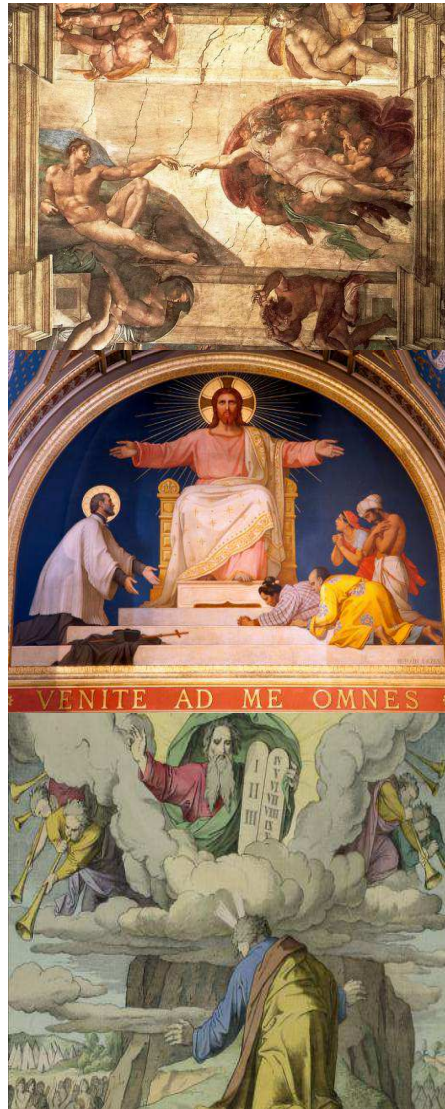


Die Voraussetzungen der Moderne in der Auflösung von Vaterbildern



Die Dichte der Bilder in den drei Vaterschaften des Absolutismus (16.-18. Jahrhundert)

Gott als Vater

- als Schöpfergott
- als letzlicher Gesetzgeber
- als König der Welt

Der Landesherr als Vater

- als Wahrer einer Dynastie
- als einziger Gesetzgeber
- als König, Kaiser oder Fürst

Der Familienvater

- als Wahrer seiner Familienlinie
- als Gesetzgeber
- als Herr über seine Familie, seine Frau u. seine Kinder

Die Dekomposition der drei Vaterschaften seit der Französischen Revolution

In der Religion

- Verlagerung des Aktzentrum vom Vater auf den Sohn, von der Autorität des Vaters zur Solidarität der Brüder,
- Humanitätsreligion, Sozialismus

Im Rechtssystem des Staates

- Gewaltenteilung als Dezentrierung der staatlichen Macht u. Gewalt
- Verfassung entgegen der Willkürherrschaft eines Autokraten

In der Familie

- Entmachtung des Vaters
- Zivilehe
- Scheidungsrecht, Frauenwahlrecht

In der Welt der Bilder (Sprache, Künste)

- Ende der Verklammerung von Ur- u. Abbild
- Dezentrierung, Autonomie u. Abstraktion der Bilder